

vereintem Bemühen der mittlerweile eingerichteten Feuerwehren von St. Johann und Kitzbühel, mit der Ortsfeuerwehr die zwei Zugsbände sowie das nur wenige Schritte entfernte Schulergüstl vor der Zerstörung zu bewahren. Das Riech und einige Gerätschaften aus Stallungen und Wohnräumen konnten mit knapper Not herausgebracht werden, leider aber ist die ganze diesjährige Fochung zu Asche geworden.

(Schulhaus-Einweihung.) In Obsteig wurde am Sonntag das neue, nach dem Plane des Innsbrucker Oberingenieurs Othmar Schrig vom Jmster Maurermeister Alois Gstrein erbaute Schulhaus vom Abte von Stams feierlich eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit hielten der hochw. Ortspfarrer Edmund Gander, sowie der mit dem k. k. Bezirksschulinspektor Steger erschienene k. k. Bezirkshauptmann R. v. Haimler aus Jmst Ansprachen. Außer den genannten Herren waren auch mehrere Lehrer und Gemeindevorsteher, sowie eine zahlreiche Volksmenge erschienen. Die Musik leistete sowohl bei der Feier, als auch bei der nachfolgenden gemüthlichen Zusammenkunft der Festgäste beim Löwenwirth vorzügliches.

(Gründung von Gastwirte-Fachgenossenschaften im Oberlande.) Am Montag dem 25. ds. M. fand in Jmst im Hotel „Post“ die gründende Versammlung einer Gastwirtegenossenschaft für den Gerichtsbezirk Jmst statt. Dieselbe wurde vom Bezirks-Oberkommissär Dr. Fischer geleitet. Von auswärts waren der staatliche Kellereinspektor Ing. chem. Em. Kohler und der Sekretär des Gastwirteverbandes L. Th. Jakob erschienen. Die vor-

(Das Erzbergwerk bei Tessenberg.) Aus Tessenberg im Pustertale wird berichtet, daß die Betriebsleitung des Bergwerkes die Absicht habe, dieses zu erweitern und in größerem Stile zu betreiben. Auf der Tessenbergalm wird jetzt schon an einer neuen Hütte Betrieb eingeführt und der Arbeiterstand bedeutend erhöht werden.

(Ein Meisterstück der Holzbildhauerkunst) ist gegenwärtig in der Ausstellung für heimische Kunst- und Hausindustrie des Herrn Arnold Annon im Merkantilsgebäude zu Bozen ausgestellt. Es stellt eine Gruppe aus dem berühmten Bilde Franz von Defreggers „Das letzte Aufgebot“ dar und ist von Jakob Muzner in Gröden aus einem Stück Birnholz mit großer Kunstvollkommenheit geschnitten.

(Aufgedeckte Fresken.) Aus Bozen schreibt man uns: An der Außenfront der alten Pfarrkirche wurden in den letzten Wochen die in genannter Kirche bei der Bodeneneruerung aufgedeckten alten Grabsteinplatten eingemauert, um sie so der Nachwelt zu erhalten. Bei der Vortrennung des Mauerputzes stieß man nun links von der gegen die große Pfarrkirche gelegenen Seitentüre auf alte Freskomalerei, die über Veranlassung der Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale dann ganz bloßgelegt wurden. Die alten Fresken stammen aus der Zeit von 1410 bis 1415 und stellen die Muttergottes, mit dem Jesuskinde im Schoße auf einem Thron sitzend, dar; links kniet ein Ritter in voller Rüstung und unterhalb davon steht ein mit Lanze bewehrter Knappe das Pferd

(Die Meraner Fremdenliste) verzeichnet 4925 Parteien mit 7883 Unter den neuangekommenen Kurzgästen det sich Bürgermeister Dr. Burcharb burg.

(Vom Schlage getroffen.) A wird uns vom 26. d. M. berichtet: Pfarrplaz wurde heute nachmittags diener Knoll, ein älterer Mann, an Aufziehen der neuen Gloden zusch einem Schlaganfall betroffen und un wußtlos in seine Wohnung gebracht.

(Erwischte Flüchtlinge.) Ma uns aus Meran: Von den vier So die vor vier Wochen aus dem Meran arrester ausbrachen und flüchteten, w her zwei zustande gebracht: einer seiner Flucht in Jmst, der zweite jeh wo er sich schon ziemlich sicher gefühl „Feskekünstler“ produziert hatte.

(Ein gemeingefährliches duum.) Aus Meran wird uns a Wegen Bettel und Landstreicherei r der Sicherheitswache in Meran ein 9 gegriffen, der sich Max Trautwein, aus Holland, nannte. Der angebliche wurde daktyloskopischen Messungen unte die Messkarte nach Wien gesandt. Auf selben wurde festgestellt, daß der Gen Trautwein, sondern Kaspar Füller ist 1854 in Bayern geboren, Bäcker nicht weniger als 107mal wegen v Verbrechen, Vergehen und Übertretu bestraft.

(Von der Dsenbergbahn.) S Rätier“ vom 24. d. M. schreibt: I